

Loris Jeitziner und Dominique Meschberger  
namens der SP-Fraktion

21.Mai 2019

## **Interpellation**

betreffend erhöhte Arsenwerte in der Deponie Elbisgraben

«Liestal hat ein Problem mit Arsen» steht in der BZ vom 15.4.19.

Es wird berichtet, dass Sickerwasserdaten erhöhte Arsenwerte zeigen. Sie sind auf industrielle Stoffe zurückzuführen.

«Die Schlacke entstand beim Recycling von Batterien und Akkumulatoren bei 1100 Grad Celsius im Drehrohrofen der Firma Metallum AG» wird erklärt.

Die Entsorgung des Materials wird den Kanton teuer zu stehen kommen.

Unsere Fragen an den Stadtrat:

- Wurde die Stadt über Situation am Elbisgraben informiert?
- Was ist hier schiefgelaufen?
- Wie und wann wird die fachgerechte Entsorgung stattfinden?
- Wie könnte sich die Situation auf unsere Gewässer auswirken?
- Werden Mensch und Natur durch den Arsenüberschuss heute oder in Zukunft beeinträchtigt?
- Welche Massnahmen werden ergriffen um in Zukunft zu hohe Werte von Giftstoffen auf Deponien zu vermeiden?

Loris Jeitziner



Dominique Meschberger

